4-Punkte Wochenende - Premiere für Bautzen!

Vergangenes Wochenende fuhren die Bautzener zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte vier Punkte an einem Spieltag in der Oberliga ein. Nach dem Pflichtsieg über das Tabellenschlusslicht Dresden waren die MSV-Sportler in gleicher Höhe im Abendspiel auch noch gegen die ersatzgeschwächten Leipziger erfolgreich.

Zu Beginn des Spieltages reiste der Bautzener Stamm-Sechser nach Dresden, um beim Tabellenletzten aufzulaufen und zwei Punkte von der Elbe mit an die Spree zu nehmen. Zum ersten Mal in der Rückrunde konnten die Dresdner in voller Besetzung spielen, wobei das obere Paarkreuz nach langer Verletzungspause nicht sehr im Training stand. Die Doppelspiele verliefen kurios. Zum ersten Mal in dieser Saison verloren Hartmut Engert und Paul Müller gegen das Zweierdoppel und zugleich gewannen Nick Neumann-Manz und Michael Döcke zum ersten Mal gegen das Einserdoppel. Kurios war dabei auch, dass beide Spiele klar nach drei Sätzen endeten. Den Vorteil in den Doppeln erspielten sich die Dresdner dann im dritten Doppel. Nach vier knappen Sätzen mussten sich Maik Günther und Mario Kramer geschlagen geben.

Ein erstes Break gelang den MSV'lern im oberen Paarkreuz. Hartmut Engert schlug Andreas-Christian Nack in fünf, Paul Müller Rene Herold in vier Sätzen. Doch schon sechs Sätze später waren die Bautzener wieder im Rückstand. Und erneut sollte sich das Blatt drehen. Es folgte der Knackpunkt im unteren und oberen Paarkreuz. Aus einem 3:4 Rückstand konnten die Spreestädter durch Siege von Mario Kramer, Michael Döcke, Hartmut Engert und Paul Müller eine 7:4 Führung machen. Nach Startschwierigkeiten erhöhte dann Nick Neumann-Manz auf 8:4. Maik Günther verlor noch gegen Max Hempel und im unteren Paarkreuz wurde es nochmal richtig spannend. Beide Spiele gingen in den fünften Satz. Beim Stand von 9:9 bei Michael Döcke macht am Nebentisch Mario Kramer den Sack mit 11:8 zu und die Bautzener konnten die ersten Punkte an diesem Spieltag bejubeln.

Weiter ging es zum Abendspiel wieder zurück nach Bautzen, das um 18 Uhr in der heimischen Gesundbrunnenhalle startete.

Die Gäste kamen ersatzgeschwächt aus Leipzig. Sie spielten ohne Nummer 2 und 4, dennoch hatte sie auch so eine Woche zuvor Penig schlagen können. Doch die Bautzener wussten, dass gegen dieses Mannschaft ein Sieg drin sei. Diesmal konnte eine 2:1 Führung aus den Doppelspielen verbucht werden, während Doppel eins und drei zuschlagen konnten. Bei Nick Neumann-Manz und Michael Döcke sah es anfangs vielversprechend aus, als sie bereits mit 1:0 und 6:0 gegen das obere Paarkreuz der Leutzscher führten, dennoch konnten sie von dem Punkt an keinen Blumentopf mehr gewinnen.

Weiter ging es mit dem oberen Paarkreuz. Nachdem Paul Müller den ersten Satz mit 9:11 gegen Ales Hanl noch knapp gestalten konnte, wurde er in den folgenden beiden Sätzen deutlich vermöbelt. Am Nebentisch schlug sich Hartmut Engert deutlich besser. Nachdem er den ersten Satz mit 10:12 verlor, konnte er die nächsten drei Sätze für sich entscheiden. Ein lauter Jubelschrei brach aus ihm heraus, nachdem er im letzten Satz mit einem Schuss-Flip den Sack nach 10:4 Führung dann endlich zum 11:9 zu machen konnte. Im mittleren Paarkreuz schlug Nick Neumann-Manz Max Fritsch mit 3:1. Maik Günther war an diesem Tage vom Pech verfolgt. Eine 2:0 Satzführung sollte nicht zum Einzelgewinn ausreichen. Das untere Paarkreuz wurde seiner Favoritenrolle gerecht und

fuhr zwei sichere Siege ein.

In der zweiten Einzelrunde konnte im oberen Paarkreuz erneut eine Punkteteilung verbucht werden. Dabei gewann Paul Müller ebenfalls gegen Moavro. Eine erneute Punkteteilung gab es auch im mittleren Paarkreuz. Nick Neumann-Manz schlug zum zweiten Mal zu, Maik Günther konnte zum zweiten Mal seine 2:0 Führung nicht in einen Sieg umwandeln. Doch schon wenig später konnte Mario Kramer, Spieler des Tages, mit einem klaren Sieg zum 9:5 Endstand abdichten.

Mit diesen zwei wichtigen Siegen katapultiert sich der MSV Bautzen 04 auf den sechsten Tabellenplatz vor den TTV Burgstädt. Noch ist der Klassenerhalt nicht perfekt, doch die Ausgangslage ist sehr gut.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (3,5); Paul Müller (3,5); Nick Neumann-Manz (3,5); Maik Günther (0,5); Mario Kramer (4,5); Michael Döcke (2,5)